

auf Grund seiner Forschungen eine kritische Ausgabe der Akten der Wormser Synode von 868 in den *Fontes iuris Germanici antiqui* zu veranstalten. Der kritische Text war bereits hergestellt, und in wenigen Monaten hoffte Hr. SECKEL auch das fertige Manuscript vorlegen zu können. Unterdessen hat sein Mitarbeiter, Hr. Dr. FINSTERWALDER, mit den Vorarbeiten für den dritten Konzilienband begonnen und bereits eine nicht unbeträchtliche Zahl erreichbarer Hss. fleißig kollationiert.

Von *Concilia II: Supplementum (Caroli Magni Capitulare de imaginibus)*, herausgegeben von H. BASTGEN) ist der Text nun endlich ausgedruckt. Er umfaßt 28 Bogen. Es stehen nur die Indices aus. Die Zentraldirektion beschloß, zunächst den fertigen Text herauszugeben.

*Sectio IV: Constitutiones* sind unter der Leitung des Vorsitzenden fortgeführt worden. Von Band VI (*Acta regni Ludewici et Friderici* von 1325—1330) ist jetzt das Personenregister von Hrn. Archivassistent Dr. WINTER fertiggestellt; von Band VIII (*Acta regni Karoli IV.* von 1346—48) sind beide Register druckfertig, das Namenregister von Hrn. Prof. SALOMON, das Sachregister von Hrn. Dr. FINSTERWALDER. Um die Zusammentragung und Ordnung des Materials für Band IX (Karl IV.) hat sich Hr. Studienassessor Dr. LANGEHEINECKE weiter bemüht. An die kritische Bearbeitung dieses Materials ist aber, da dazu große Reisen nötig sind, zur Zeit nicht zu denken; das nächste Erfordernis ist, die Indices zu Band VI und VIII zu gelegener Zeit zum Druck zu bringen. Ebenso wenig ist es unter den gegenwärtigen Verhältnissen möglich, die Arbeiten an den *Tractatus imperii* und den *Placita* fortzuführen, da wir an die Hss. des Auslandes nicht herankönnen, teils infolge der politischen Verhältnisse, teils aus Mangel an Mitteln. Es bleibt nichts übrig, als diese Arbeiten auf bessere Zeiten zu vertagen. Dagegen ist aus der Anregung des Hrn. HEYMANN, endlich einmal an den *Sachsenspiegel* zu gehen, die erfreuliche Tatsache hervorgegangen, daß Hr. Prof. KISCH in Halle sich bereit erklärt hat, die Ausgabe für die Monumenta zu übernehmen. Allerdings wird es noch umfassender Vorarbeiten bedürfen, ehe die Ausgabe selbst wird in Angriff genommen werden können.

In den drei *Diplomata*-Abteilungen sind die Arbeiten in der gewohnten Weise weitergeführt worden. Die Abteilung I (*Diplomata Karolinorum*), welche unter der unmittelbaren Leitung